Presseinformation

11. April 2006

Bewerb „Kasermandl in Gold“ wird auch heuer durchgeführt

Erstmals wird auch Butter bewertet

Zum mittlerweile vierten Mal wird heuer im Vorfeld der Wieselburger Messe – INTER-AGRAR die Prämierung „Kasermandl in Gold“ durchgeführt. Der Termin im Frühjahr bietet die Möglichkeit, die zahlreichen Produzenten von Käse aus Schaf- und Ziegenmilch bzw. Mischkäse in den Wettbewerb einzubeziehen. Erstmals wird heuer neben Frisch-, Weich-, Schnitt- und Hartkäse bzw. „Sonstige“ auch Butter bewertet.

Mit der Aufnahme der Kategorie Butter in den Bewerb soll den zahlreichen Erzeugern von qualitativ hochwertiger Butter die Chance gegeben werden, ihre Produkte von einer Expertenjury beurteilen zu lassen. Die im Vorjahr erstmals sehr erfolgreich durchgeführte Bewertung von Sauermilchprodukten wie Joghurt, Fruchtjoghurt, Sauermilch, Sauerrahm oder auch Joghurtdrinks findet in diesem Jahr ihre Fortsetzung. Die Bewertung erfolgt getrennt für Produkte aus Kuh- bzw. Schaf-, Ziegen- und Mischmilch. In der sensorischen Beurteilung werden je nach Kategorie Aussehen-Äußeres, Aussehen-Inneres, Konsistenz und vor allem Geruch sowie Geschmack untersucht und einer Bewertung unterzogen.

Die fachliche Betreuung bzw. die Probenannahme, Lagerung und Verkostung erfolgt durch das Lebensmitteltechnologische Zentrum (LMTZ) Wolfpassing Francisco-Josephinum. Der Wettbewerb wird durch den NÖ Landesverband für Schafe und Ziegen unterstützt. Die Einreichgebühr beträgt pro Produkt 60 Euro.

Ziel des Wettbewerbes ist es, auch den Erzeugern kleinerer Mengen eine objektive Möglichkeit für einen Produktvergleich zu bieten. Das „Kasermandl in Gold“ soll eine Vermarktungshilfe für die teilnehmenden Betriebe und einen Anreiz zur weiteren Qualitätssteigerung darstellen. Die SiegerInnen werden im Rahmen der Eröffnungsfeier der Wieselburger Messe am 28. Juni geehrt.

Nähere Informationen, Anmeldung: Messe Wieselburg, 3250 Wieselburg, Volksfestplatz 3, Telefon 07416/502, e-mail info@messewieselburg.at; www.messewieselburg.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at